

**Laufen: Ein sattes Programm wartet auf Laufens Herrenmannschaften in dieser Woche. Drei Spiele müssen gespielt werden und ganz nebenbei auch noch der Trainingsbetrieb zu bestreiten. Am Mittwoch und am Donnerstag finden in Laufen die Nachholspiele gegen den TSV Fridolfing statt. Am Freitag reist die „Rese“ nach Petting.**

Manche Spieler spielen ja lieber als dass sie trainieren. Dies kann nun in der kommenden Woche jeder beweisen, denn für den SV Laufen stehen drei Partien auf dem Programm. Beginnen wird es am Mittwoch, den 18. September 2019 um 19 Uhr. Dann empfängt Laufens Zweite den TSV Fridolfing 2 zum Nachholspiel. Hier handelt es sich derzeit um das Spitzenspiel der C-Klasse 6. Stand (Sonntag) empfängt dabei der Tabellenführer des SV Laufen den Tabellenzweiten des TSV Fridolfing. Beide Teams nach vier Spielen ohne Punktverlust und somit mit 12 Punkten ganz oben im Klassement. Auch in der Tordifferenz scheint kein Unterschied auszumachen sein. Laufen hat eine 15:1 Statistik, Fridolfing eine 14:2 Tordifferenz. Ausrutscher darf sich eigentlich im Grunde aber kein Team leisten, denn die Konkurrenz hängt hauchdünn hinter den beiden Mannschaften.

Einen Tag später, am Donnerstag, den 19. September duellieren sich dann im Stadion an der Freilassingener Straße die beiden 1. Mannschaften des SV Laufen und des TSV Fridolfing. Hier ist die Favoritenrolle klar verteilt, denn der SV Laufen steht nach dem 6. Spieltag weiterhin ungeschlagen in der oberen Tabellenregion und kann auch nach dem 0:0 gegen den SC Anger mit hochoberer Haupt die Partie gegen Fridolfing angehen. Dennoch ist jedem in Laufen klar, dass Derbys gegen Fridolfing oftmals eigene Gesetze haben. Die Zeif-Elf aus Fridolfing konnte im Gegensatz zum SVL in fünf Partien noch keinen einzigen Punkt einfahren und musste vergangenes Wochenende mit einer 1:4 Heimpleite gegen den SV Linde Tacherting den nächsten Nackenschlag verkraften. Aber, und das könnte der Zeif-Elf in Laufen Auftrieb geben. Die Statistik in den Duellen der beiden Salzach-Teams spricht hier klar für den TSV Fridolfing. Von 13 Spielen konnte Fridolfing 6 siegreich gestalten, bei 5 Unentschieden und 2 Siegen für den SV Laufen. Alle Partien seit Oktober 2015, die in Laufen stattfanden, konnten erfolgreich gestaltet werden. 1:3, 2:4, 1:1, 0:2 und 2:4 waren die Ergebnisse aus Sicht des SV Laufen auf heimischen Rasen gegen den TSV Fridolfing. Doch die aktuelle Form und Situation spricht klar für den SV Laufen. Und Serien, auch Negativserien, sind bekanntlich dafür da um gebrochen zu werden. Anpfiff dieser Partie ist um 19 Uhr.

Bevor es dann ins Wochenende geht, reist die 2.Mannschaft zum TSV Petting. Um 18.15 Uhr wird der gastgebende TSV Petting II als Tabellenachter den SV Laufen 2 empfangen. Hier scheint die Sache auf dem Papier auch einen Favoriten zu sehen, dennoch ist die Favoritenrolle nicht immer leicht auszufüllen. Auch diese 90 Minuten müssen erstmal gespielt werden und dementsprechend auch das Spielgerät zwischen die eckigen und halbrunden

Balken untergebracht werden.

Viel Zeit, was Laufens Spieler in dieser Woche auf dem Platz verbringen werden. Die Belohnung könnten 9 Punkte sein und nach Freitagabend ein verfrühtes Wochenende.



Am Donnerstagabend gilt es für den SV Laufen um Gerhard Nafe (links im Bild) die Heimstatistik gegen den TSV Fridolfing aufzubessern.

